



Donnerstag, 03. November 2011

Das Trio Bamberg im Schumannhaus

Von Thomas Kirchhoff

Bonn. Mit "Es leuchtet meine Liebe" aus Robert Schumanns Liederjahr 1840 war das Kammerkonzert des Schumannfestes mit dem Trio Bamberg im Endenicher Schumannhaus überschrieben, das zugleich auch das 2. Hauskonzert des Beethoven Orchesters war.

Lichtblick war Camille Saint-Saëns' Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 1 (F-Dur), eingerahmt von Franz Liszts sinfonischer Dichtung "Orphée" in der Bearbeitung für Klaviertrio von Saint-Saëns und Robert Schumanns Trio Nr. 3 in g-Moll. Auf musikalische Auflösung wartete man in Liszts sinfonischer Dichtung vergeblich, was im kammermusikalischen Destillat noch nachdrücklicher wurde.

Intensiver Hörgenuss stellte sich dennoch ein, wenn die klagende Kantilene des Sängers Orpheus in irisierender Dissonanz von Jewgeni Schuk (Violine) und Alexander Hülshoff (Violoncello) vorgetragen wurde. Und diese Kantilene in diversen Steigerungen von Robert Benz' (Klavier) die Harfe imitierenden Arpeggien begleitet wurde.

Solistische Brillanz musste jeder einzelne in Saint-Saëns' erstem Klaviertrio an den Tag legen. Das Werk strotzt nur so vor Überschwang. Benz bewies einen feinsinnigen Anschlag, die Läufe perlten, was den rhythmischen Eskapaden, die sich im finalen Allegro fast schon ins Groteske steigerten, die nötige Präzision bescherte.

Ganz traumhaft geriet das Andante im melodischen Dialog von Violine und Cello, insbesondere wenn Benz in Manier der Minimalmusic mit leicht verändernden Tonrepetitionen untermalte. Den ersten drei Sätzen von Schumanns letztem Klaviertrio bescheinigte der Violinist der Uraufführung eine gereizte, düstere Stimmung. Die ist dem wenig eingängigen Werk nicht abzusprechen.

Das Trio Bamberg stellte sich der oftmals zerklüfteten Melodik aber mit Vehemenz. Um die Zuhörer nicht in dieser Stimmung zu entlassen, spielte das Trio als Zugabe Beethovens "Presto" aus dem "Geistertrio" (op. 70,1) als apart heiteren Ausklang in D-Dur.

Artikel vom 03.11.2011